

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

52 (21.2.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Drittes Blatt.

Sonntag den 21. Februar

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 17328. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß das mit Verfügung vom 22. Dezember v. J. Nr. 128941 bekannt gegebene und laut Bekanntmachung vom 23. Januar d. J. Nr. 7349 bis zum 15. März l. J. verlängerte Verbot des Handels mit Rindvieh im Umherziehen sich nicht allein auf das hausierweise Feilbieten, sondern auch auf das hausierweise Einkäufen von Vieh zum Wiederverkauf erstreckt (§. 55 Biffer 2 G.O.). Indessen ist der hausierweise Einkauf von Vieh seitens der Viehhändler nicht zu beanstanden, wenn das Vieh nicht zum Wiederverkauf bestimmt ist, sondern ausschließlich zur alsbaldigen Schlachtung weggebracht wird und wenn der betreffende Händler sich als beauftragter Einkäufer für einen Metzger ausweist und der Führer des Viehs für den direkten Transport desselben in ein Schlachthaus mit dem vorgeschriebenen Gesundheitszeugnis versehen ist.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, diese Verfügung in den Gemeinden auf ortsübliche Weise zu verkünden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Arbeiterbildungs-Berein Karlsruhe.

Montag den 22. d. Mts., Abends 9 Uhr, hält Herr Reallehrer und Lehrer der Handelswissenschaften August Bergmann einen Vortrag. Thema:

„Die gewerbliche Buchführung“.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Dienstag den 23., Mittwoch den 24. Februar Festhalle, kleiner Saal,
Ausstattungs-Vorträge

mit Elektr. Riesen-Pracht-Tableaux

in der enormen Größe von 30 Qu.-Meter, arrangirt von der Astronomischen Gesellschaft. — Wissenschaftliche Vorträge über:

Die Entstehung der Welt. Die Astronomie der Gegenwart.

Fridtjof Nansens Nordpolfahrt.

Karten-Verkauf in der Musikalienhandlung von Fr. Doert.



Preise für Lehrlingsarbeiten.

Mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 21. November v. J. machen wir darauf aufmerksam, daß die Anmeldefrist zur diesjährigen Lehrlingsarbeiten-Ausstellung am 28. Februar abläuft und später eingehende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, 16. Februar 1897.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 22. Februar, Abends halb 9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Bertsch, zum goldenen Hirsch. C. Markstahler.

Fahrrad-Versteigerung.

21. Dienstag den 23. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bahringstraße 29 gegen baar versteigert:

2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle mit Matrasen, 1 Polster, Deckbett und Kissen, 1 Kinderbettstelle, 1 eiserne Bettstelle, 1 einbürtiger, großer Schrank, 1 Ovalettisch, 1 Regulator, diverse Holzdruckbilder, 1 gebrauchtes Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Divan, 2 Kanapees, 1 zerlegbarer Krankenstuhl, 1 gut erhaltenes Zweirad, 1 Kinderstuhl, 2 Gartenstühle, 1 Nähtisch, 1 Kinderstisch und 1 Kinderstegwagen mit Gummireifen, 1 Fleischhämmer, 1 Singer- und 1 Schuhmacher-Nähmaschine, circa 1 Bentner Packsturz, Rum, Arac, Cognac, Anisette, Pfeffermünz- und Bergamottliqueure,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Lieferung von Fahrzeugen.

21. Die Lieferung von
2 eisernen Schlammabfuhrwagen,
2 Viehwagen,
1 Rebrichtabfuhrwagen
soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 27. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Musterwagen sind im Depot der Straßenreinigung und Rebrichtabfuhr im alten Friedhof zur Ansicht aufgestellt.

Karlsruhe, den 20. Februar 1897.

Städtisches Tiefbauamt.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 22. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Bahringstraße 63 im Laden versteigert, als:

1 vollst. Bett, 1 halbst. Bett, 1 Sekretär, 1 Schifftische, 2 Kommoden, Stühle, 11 Schränke mit Aufsatz, 1 Garnitur, 1 Sopha, Spiegel, 1 Console und Spiegel, viered. Tischbein, 1 ff. Herd mit Rohr, 1 Partie Herrenhalbschuhe und versch. Hausrath,

wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Fasanenstraße 17 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Friedenstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von zwei großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Gartenstraße 48 ist auf 1. Juli die freundliche und bequeme Parterre-Wohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Glasveranda, Küche und allem sonstigen Zugehör und ist für sich mit Glasabschluß abgeschlossen. Preis 550 M., alles imbe-griffen. Zu erfragen im 2. Stock. daselbst.

* Gottesauerstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor im Hofe rechts.

* 41. Kaiser-Allee 79 ist die Parterrewohnung (3 Zimmer, Küche, Keller) auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten.

* Ludwig-Wilhelmstraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luisenstraße 75 (nähest der Müppurrerstraße) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Für unser Bureau!

Diesem Damen, welche sich auf unser Gesuch letzte Woche melbten, bitten wir, nochmals eine kurze schriftliche Bewerbung einzufenden.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Suche für mein Modes- und Manufakturwaaren-Geschäft per sofort oder später tüchtige, branchenkundige Verkäuferinnen.

M. Schneider, Kaiserstraße 181.

F. 3.1. Tüchtige Restaurationsköchin, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort und auf 1. März gesucht.

Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

*2.1. Eine tüchtige Tailleurarbeiterin

wird sofort oder auf 1. März gesucht: Amalienstraße 9 im 2. Stock.

Eine angehende

Verkäuferin

mit guten Umgangsformen und hübscher Figur findet in einem feinen Geschäft per sofort Stellung. Offerten mit genauer Angabe über bisherige Thätigkeit unter Nr. 1429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, welche auch noch etwas Hausarbeit übernimmt, kann sofort eintreten. Lohn 40 Frs. Zu erfragen Luisenstraße 93 im 2. Stock.

* Ein besseres Kindermädchen

wird auf 1. März gesucht: Erbprinzenstraße 26, 1 Treppe hoch. Zu erfragen von 1-2 1/2 Uhr.

*2.1. Gesucht

wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Ebenfalls wird noch ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch waschen und bügeln kann, gesucht: Waldhornstraße 8, 3. Stock.

W. Büffeldame per 1. März gesucht, welche schon in größeren Restaurants thätig war. Näheres bei J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Kindergärtnerin,

eine gepr. Ältere, welche auch Nachhilfestunden erteilen kann, wird per 1. April gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 1431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein tüchtiges Küchenmädchen findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle bei

Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust zur Schlosserei hat, kann auf Ostern eintreten bei August Bier, Schlossermeister, Kronenstraße 11.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge für Pflanzen- und Gemüsetreiberei kann sofort oder auf Ostern eintreten bei A. Ziegler, Kunst- u. Handelsgärtner, Kaiser-Allee 75.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Ländergeschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei

Theod. Gollst, Schützenstraße 47.

Lehrstelle

ist alsbald oder auf Ostern zu besetzen und wird entsprechende Vergütung gleich gewährt.

Adolph Hirsch,

2.1. Tuchlager, 209 Kaiserstraße 209.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In meinem Waarenagenturgeschäft findet ein ordentlicher Junge bei Vergütung sofort oder später Stelle.

Rudolf Oberst, Kriegstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schuhmacherei gründlich zu erlernen, wird sogleich in die Lehre aufgenommen.

M. Warth, Schuhmachermeister, Amalienstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

* Ich suche für mein Manufakturwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann in die Lehre.

Adolph Willstätter, Kaiserstraße 70.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In meinem Weißwaaren- und Aussteuer-Geschäft findet ein junger Mann aus anständiger Familie zu Ostern gute Lehrstelle unter günstigen Bedingungen.

Emil Bürkel, Waldstraße 48.

Schlosserlehrling

wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Lehrstelle offen.

*2.1. Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei

J. Lehner, Vergolder, 237 Kaiserstraße 237.

Kesselbeizer und Maschinenwärter gesucht. Gelehrter Maschinen-Schlosser bevorzugt.

Glaeleder-Fabrik Durlach Herrmann & Ettlinger.

*3.1. Streichjunge,

ein tüchtiger, findet auf Ostern bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Fr. Wagner Söhne, Maler u. Tapeziergeschäft, Durlacherstr. 71.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Waldhornstraße 23.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein tüchtiger Hausbursche in jüngeren Jahren per sofort gesucht bei

K. Walter, Wirth zum Goldenen Kreuz, Ludwigplatz.

Hausbursche-Gesuch.

* In Tag- oder Wochenlohn kann ein tüchtiger junger Mann am Montag eintreten: Schützenstraße 63 a.

Ein kräftiger Junge,

ca. 15 Jahre alt, fleißig und willig, kann per sofort als zweiter Hausbursche bei mir eintreten.

Carl Schaller, Thee-Import, Erbprinzenstraße 38.

Bursche-Gesuch.

* Ein zuverlässiger junger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Lessingstraße 56.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen von 9-1 Uhr Nachmittags Kapellenstraße 68 im 2. Stock links.

Jüngeres Monatsmädchen

gesucht: Klauwächstraße 4 im 4. Stock.

Ein junger Schneidergeselle

sucht Arbeit? Zu erfragen Waldhornstraße 43.

Stelle-Gesuch.

Unter bescheidenen Ansprüchen sucht ein militärfreier Kaufmann passende, dauernde Stellung. Prima-Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 1422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büreaufach.

* Junger Mann mit schöner Handschrift, fleißiger und zuverlässiger Arbeiter, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März or. oder später Stellung, gleichviel welcher Branche. Ansprüche mäßig. Offerten unter Nr. 1418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderrfrau

C. mit guter Empfehlung, und brave Mädchen, welche kochen können, sowie im Nähen gewandte Zimmermädchen, sämtliche mit sehr guten Zeugnissen, suchen Stellen auf 1. April durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches kochen und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf 1. März eine Stelle. Näheres zu erfragen bei E. Dürr, Douglasstraße 22 im 1. Stock des Seitenbaues.

Lehrstelle-Gesuch.

* Gesucht wird für einen jungen Burschen aus achtbarer Familie eine Lehrstelle bei einem Schlossermeister, wenn möglich mit Kost und Wohnung. Zu erfragen Friedenstraße 11 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Beknähen und Kleidermachen erlernt und schon längere Zeit gearbeitet hat, sucht Beschäftigung, am liebsten zur Mithilfe im Ausnähen. Adressen sind zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Arbeit zum Nähen, Häkeln und Stricken wird angenommen. Schöne und billige Arbeit wird zugesichert. Näheres zu erfragen bei Frau Rohrer, Wilhelmstraße 53 im 4. Stock.

* Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln und nimmt noch einige Kunden an; dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle in einer Küche annehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 24 im Hinterhaus, parterre.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung für die Vor- und Nachmittagsstunden. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 53 im 4. Stock.

* Eine geübte Weißnäherin welche im Anfertigen von Wäsche jeder Art perfekt ist, sowie auch sehr schön flickt, sucht noch einige Kundenhäuser: Waldstraße 3, Hinterhaus, parterre.

Wäsche

zum Waschen wird angenommen und pünktlich besorgt: Augartenstraße 15 im 4. Stock des Seitenbaues.

Wingarbeit

wird gründlich nach leichtfaßlicher Methode im Kurs erlernt bei Frau Th. Mülter, Adlerstraße 32, 3. Stock. Anerkennungen und Empfehlungen aus den besten Kreisen.

Schön und billig

werden Damen- und Herrenkleider, Handschuhe etc. etc. gewaschen und auf's Schönste hergestellt.

E. Betz, Herrenstraße 9.

Verloren

Mittwoch Abend auf der Westendstraße eine schwarzseidene Tasche mit angefangener Strickarbeit: blauwollenes Tuch mit bunten Streifen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Viktoriastraße 16.

Verloren.

Eine goldene Broche (6 Kinderzähne in Gold gefaßt) wurde Freitag Mittag verloren. Der reibliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Herrenstraße 28, 2. Stock, abzugeben.

Verlaufen.

* Ein schwarzer Kater hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 31, 2. Stock.

Kindersitzwagen-Verkauf.

* Ein gut erhaltener leichter Sitzwagen ist billig zu verkaufen: Zirkel 9 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein hübsches Haus nächst der Durlacher Allee, mit 4 Zimmern im Stock und Balkon, elegant ausgestattet, ist um den geringen Preis von 38000 Mk. vom Erbauer aus erster Hand mit 3000-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1395 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes, gut rentirendes Haus, in hübscher Lage vor dem Durlacherthor, Nähe der Kirche, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf!

Ein eben erst vom jetzigen Verkäufer angekauft, noch ganz ungebrauchtes „Meyer's Konversationslexikon“, neueste, noch unvollständige Auflage, wird zu verkaufen gesucht. (Angebote unter 75 Mk. bleiben unberücksichtigt.) Die fehlenden Bände werden sofort nach Erscheinen nachgeliefert.

Man bittet, alle Angebote postlagernd Nr. 12345 im Hauptpostamt (Mitterstraße) abzugeben. Alles Weitere wird dann vom Verkäufer selbst mit dem Käufer abgemacht werden.

***2.1. Hochfeines Pianino,**

renommiertes Fabrikat, kreuzsaitig, Nussbaum matt mit polirt. Füllungen, neu, steht für sehr billigen Preis zu verkaufen: Friedenstraße 24, 3 Treppen hoch.

2.1. Pneumatikzweirad,

neu, ist sofort billig zu verkaufen. Anzusehen zwischen 12-4 Uhr: Kreuzstraße 28, parterre rechts.

Billig zu verkaufen.

Wegen Wegzug sind ein beinahe noch neuer Bücherschrank, eichengeputzt, sowie ein eiserner Herd billig zu verkaufen: Soffenstraße 8, parterre.

Seltene, günstige Kaufgelegenheit.

3.1. Ein großes, gut erhaltenes Haus in der Nähe des Hauptbahnhofes, mit großen Magazinsräumen, großem Lagerkeller, großer Einfahrt und großem Hof, ist sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft über Kaufpreis, Anzahlung u. s. w. auf Anfragen unter Nr. 1430 im Kontor des Tagblattes.

Ein ganz neues,

altdeutsches Costüm

(blau mit weiß) habe im Ausverkauf billig zu verkaufen.

C. Meurer, Hirschstrasse 48.

Fahrrad zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Zweirad (Riffenreif) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pflanzen-Verkauf.

Verschiedene Laub- und Nadelhölzer sind zu verkaufen: Augartenstraße 53.

Verkaufs-Anzeigen.

Zwei noch gut erhaltene Fräcke sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Steinstraße 9 im Hinterhaus, unterer Stock.

Ein Kinderstagen, auch zum Viegen geeignet, sehr gut erhalten, mit Gummireifen, ist billig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 28 im 1. Stock.

Ein Kastenwagen mit Gummirädern ist zu verkaufen: Werderstraße 79 im 2. Stock links.

Singer-Nähmaschine für Hands- und Fußbetrieb, nur einiac Mal benützt, sehr billig, eine Fußbetrieb-Singermaschine für 25 Mk. und eine Handmaschine, beinahe neu, für 25 Mk. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Kochherde,

gut erhalten, ein kleiner und ein mittlerer mit je 3 Löchern, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 im 1. Stock des Hinterhauses.

Gartenerde,

gute, schwarze, ist zu verkaufen: Ecke der Klau- rechts- und Karlstraße.

Für Vogelfreunde!

Einige Ristchen Mehlwürmer sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 82 im 2. Stock.

Massen-Tauben.

* Verkaufe einzeln und paarweise verschiedene Massen-Tauben nebst Jungen: Wilhelmstraße 30, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables Haus im Werth bis zu 50000 Mk. wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität sind unter Nr. 1419 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Gesucht wird, antiquarisch, eine reichhaltige Sammlung vierhändiger, italienischer und französischer, auch deutscher Ouverturen. Offerten an die Doerflinger Musikalienhandlung.

* Ein neues oder gebrauchtes Pneumatik-Fahrrad wird gegen Leistung von Blecharbeit zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener Landauer (Zweihärner) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1428 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zahnarzt G. Meyer,
Kaiserstraße 153.

4.1. 9-12, 2-6 Uhr.

Brieschen-Pasteten,
Fleisch-Pasteten
empfiehlt
Hofconditorei Alb. Neu,
Kaiserstraße,
Ecke der Douglasstraße.

Empfehle die größte Auswahl in feinsten **Desserts, Crémertorten u. Törtchen, div. Obstkuchen, Café- u. Theegebäck, Berliner Pfannkuchen und Fastenküchlein, Praline, Chocoladen und Thee-Messmer.**

Conditorei u. Café Friedr. Nagel,
Waldstr. 43, nächst der Kaiserstr.

Lebende Hummern,
engl. Natives-Mustern
empfiehlt

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Bismarckharinge,
Russ. Sardinen,
Berl. Rollmops,
Haringe i. Aspice in 1/4, 1/2 und 1/1 Dosen
empfiehlt billigt

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Getrocknete grüne Bohnen,
gekocht vorzüglich in Qualität, empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche,
empfiehlt sein reich sortirtes Lager in **Gemüse- und Früchte-Conserven, Preiselbeeren, Essig- und Salzgurken.**
Für größere Abnehmer extrabillige Preise.

Schwarzwälder
hart geräucherten Speck zum Roheffen, **Schinken und Schaufele** wieder eingetroffen empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115.


Siftweizen (Mäusegift)
empfiehlt
Julius Oehm Nachf.

Tanzsaison 1897.
6.5. **C. Feigler,**
Grossherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt in reichster Auswahl:
Fächer jeder Art,
Cotillon-Touren,
billiger wie von auswärts,
Cotillon-Orden
in billigster und reichster Auswahl.
Anfertigung von Extratouren.
Tanzkarten, Tischkarten, Menus, Knall-Bonbons mit div. Einlagen, Schneeballen und Confettis, Musikinstrumente, Mützen, Japan-Schirme, Luftschlangen sowie alle möglichen Gegenstände zu **Ball und Cotillon.**

Das Möbel-Geschäft
von **Frau Luise Schaber Wittwe,**
Waldhornstraße 36,
empfiehlt sein großes Lager in **Möbeln aller Art,** neu sowie gebraucht, zu bekannt billigen und reellen Preisen.

— Wegen Geschäftsaufgabe
Ausverkauf
sämtlicher Waaren
zu bedeutend reduzierten Preisen.
Franz Sido, Kaiser-Passage.

Fräcke
sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
— 38 Kaiserstraße 38.

66. **Eiserne Bettstellen**
für Kinder und Erwachsene werden wegen
Raummangel mit einem Rabatt von
10 Prozent ausverkauft.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Größtes Lager
in
**Spazier-
stöcken,**
spez. **Neuheiten,**
empfiehlt billigt
Friedr. Weber,
Drechslerwarengeschäft,
207 Kaiserstr. 207.



4.2. Zum
Carneval
empfehle mein reich sortirtes
Lager in allen
Fasnachts-Artikeln:
Masken mit Behang in Satin und Atlas,
Gesichter und Caricaturen
in Pappe, Stramin, Wachs, Draht und
Tritot,
Nasen, Halbgesichter, Bärte,
Mägen aus Papier und Stoff,
Hüte aus Stroh und Filz,
Bigothphones für ganze Kapellen,
Nebelhörner, Klatschen, Ratschen,
Baldeusel,
Lambourins, Luftschlangen, Zwickel etc. etc.
Maskenschmuck zu allen Kostümen.
C. Garbrecht,
Kaiserstraße 187.
Beste Bezugsquelle für Vereine und
Wiederverkäufer.

Ladenkästen
für alle Branchen,
Kästen und Schachteln
für Bureau und andere Zwecke fabricirt zu
sehr billigen Preisen
Carl Lachmann, Michelfstadt.
Muster bei dem Vertreter
Wilhelm Krieg,
Baldhornstraße 26.



Heinrich Winder's
Möbeltransportgeschäft
übernimmt Umzüge von und nach allen Richtungen
des Continents unter voller Garantie für gute Ab-
lieferung und bietet häufig Rückladungen unter an-
nehmbarsten Preisen.
Rückladungen:
Wagen von Frankfurt nach Karlsruhe,
" " Göppingen " "
" " Hannover " "
" " Karlsruhe " Offenburg,
" " " " Ettenheim.
Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. 4.1.

Billigste Bezugsquelle
für **ächtes Porzellan,**
Waschgarnituren und
Glas bei
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.
Die Preise sind an den Schaufenstern
ersichtlich.

Wilh. Wagner,
Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Sadeinrich-
tungen,
- Sandlehneret -
Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
Herrenstraße 8. **billig.**



3.1.
Cäsar und Minka,
Rasshundezüchterei und Handlung,
Zabna, Preußen.
Lieferant Kaiserl. Königl. Höfe etc., prämiirt mit
vielen gold. und silb. Medaillen.
Verlandt aller Arten
edelster Rassehunde
unter weittragendsten Garantien nach allen Welt-
theilen. Großer Illustr. Preis-Courant mit 40
Abbildungen der v. r. sch. Hunderrassen franco und
gratis.
Eigene Fabrik von
Süßmilch-Fleischfaserhundefuchen,
p. 50 Kilo M. 20.-
Fleischfaser-Hundefuchen,
p. 50 Kilo M. 18.50,
Süßmilch-Biscuits
für kleine Hunde per 10 Kilo M. 22.-
denkbar nahrhaftestes, gesundheitsförderndstes
Hundefutter, auf 6 und 25j. Preis hergestellt,
**Universal-Fleischfaser-
Geflügelfutter,**
enthält alle zur Schalenbildung notwendigen und
die Eierproduktion erhöhenden Substanzen,
per 50 Kilo M. 16.-
Prospect über Mittel gegen alle Krankheiten
der Hürde franco und gratis.
Niederlage der Futterartikel bei Herrn
Carl Baumann, Karlsruhe,
Academicstraße 20.

En gros. Zwiebeln. En detail.
Schöne Speise- u. Kochzwiebel in trockenern
und haltbarer Waare per Centner 4 Mt. liefert
das Zwiebelversandgeschäft
A. Kunzmann & Cie.,
Kronenstrasse 41.
Verlandt unter Nachnahme nach auswärts; Gän-
lern und Wiederverkäufern Rabatt. 24.17.

5.3. **Weissweine,**
1896 à M. 30, 1893 à M. 35, 40, 45, 50,
Rothweine,
1892 à M. 45, 1893 à M. 50-60
die 100 Liter ab hier.
F. Brennfleck,
Weingut Schloß Kupperwolf,
Ebesheim (Pfalz).

Restauration zum Drachen.
* Heute Sonntag und folgende Tage wieder
frisch gebadene Fische, wozu freundlichst einladet
Fr. Schmitt.


Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
21. bis mit 27. Februar:
**Der Besuch des russischen
Kaiserpaares in Paris,**
6. - 8. Oktober 1896. **Neu!**
Discrete Entbindungen
bei Frau **Busser,** Gebaume, Bieffelstraße 7,
Colmar (Elsas). (H. 10 Q.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
** Das Bureau des neugewählten Ausschusses der
Ärzte wurde wie folgt gebildet: Medizinalrath Dr.
Dresler in Karlsruhe, Obmann. Bezirksarzt
Brauch in Rehl, Schriftführer. Dr. Lindmann
in Mannheim, Rechner.

** Auf Beginn des kommenden Schuljahrs - zu
Anfang des Monats Mai - werden in der Groß-
herzoglichen Taubstummenanstalt zu
Meersburg eine Anzahl Plätze für Hörlinge frei
werden. Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und
bildungsfähige taubstumme Kinder, welche das achte
Lebensjahr zurückgelegt und das erste noch nicht über-
schritten haben. Eltern und Vormünder solcher Kin-
der haben Anmeldungen bei dem Vorstand der Groß-
herzoglichen Taubstummenanstalt zu Meersburg einzu-
reichen. - Die Aufnahmeprüfung an der Präpa-
randenanstalt in Gengenbach findet am Dienstag,
27. April l. J. und den folgenden Tagen statt. Den
längstens bis 20. März l. J. bei dem Anstaltsvorstand
einzureichenden Aufnahmegesuchen sind ein ärztliches
Zeugniß, ein Geburtschein, ein Zeugniß über Wie-
derimpfung, sowie die sämmtlichen Zeugnisse der be-
suchten Schulen mit Angabe der Noten in sämmtlichen
Lehrgegenständen - für Aspiranten, die bisher die
Volksschule besucht haben, die vorgeschriebenen Zeug-
nißbüchlein - endlich eine vom Bürgermeisteramt zu
beglaubigende Erklärung des Vaters, beziehungsweise
Vormunds, die durch den Aufenthalt des Hörlings in
der Präparandenanstalt entstehenden Kosten zu tragen,
beizufügen. Die Angemeldeten, denen kein abweis-
licher Bescheid zugeht, haben sich am Tag vor der
Prüfung bei dem Anstaltsvorstand persönlich zu mel-
den. - Die Aufnahmeprüfung der Schulpaspiranten
für Ostern 1897 findet statt an der Lehrerbil-
dungsanstalt Meersburg, Freitag und Sams-
tag den 2. und 3. April l. J.; am Seminar II zu
Karlsruhe: Dienstag den 13. April l. J. Die
Schulpaspiranten, die sich der Prüfung unterziehen
wollen, haben sich vor dem 1. März l. J. unmittelbar
an die betreffende Seminardirektion zu wenden und,
falls kein abweisender Bescheid zugeht, am Nachmit-
tag vor Prüfungsbeginn der Direktion sich vorzustellen.
Bezüglich der Anstalt Meersburg wird bemerkt, daß
an derselben ein fünfjähriger Kurs eingerichtet ist und
daß die Aufnahmeprüfung in den I. Kurs (früher I.
Kurs der Präparandenanstalt) stattfindet. - Die
Dienstprüfung der Volksschullehrer findet am
Dienstag den 6. April l. J. und den folgenden Tagen;
am Seminar II in Karlsruhe: Dienstag den 20. April l. J.
und den folgenden Tagen. Die Anmeldungen sind spä-
testens bis zum 1. März l. J. einzureichen. Diejenigen
Kandidaten, denen auf ihr Gesuch kein abweisender Bescheid zugeht, haben
sich am Tage vor der Prüfung bei der betreffenden
Semindirektion zu melden und acht Tage vor der
Abreise vom Ort ihrer Verwendung der ihnen vor-
gesetzten Kreis Schulvisitation unter Angabe, wie für die
einstweilige Vernehmung ihres Dienstes gesorgt ist, An-
zeige zu erstatten. - An der Großherzoglichen Turn-
lehrerbildungsanstalt in Karlsruhe wird in
der Zeit vom 20. April bis mit 8. Mai d. J. ein
Turnkurs für Mädchen abgehalten
werden, an dem Lehrer an Mädchenklassen aller
Schulgattungen teilnehmen können. Anmeldungen,
in denen angegeben ist, in welcher Weise für Stell-
vertretung gesorgt werden kann, sind spätestens bis
1. April l. J. durch Vermittelung der Anstaltsvor-
stände beziehungsweise Kreis Schulvisitationen anher vor-
zulegen. Die Teilnehmer, denen über ihre Zulaf-
sung besondere Nachricht zugehen wird, erhalten Ver-
gütung der Reisekosten nebst einer Tagesgebühr zur
Bestreitung des durch ihren Aufenthalt in Karlsruhe
erwachsenden Aufwandes.

Neues 1896er
Prima
Filderfauerkraut
 in bekannt vorzüglicher Qualität versendet
 gegen Nachnahme ab **Isny**
 in neuen soliden Holzgebänden
 mit 300 Pfd. Inhalt für **M. 22.—**,
 " 100 " " " " **8.—**,
 " 50 " " " " **5.—**,
 " 25 " " " " **2 50.**
 Gebinde frei.
 Ferner in neuen, sehr eleganten, für
 jede Haushaltung nützlichen, blau und
 weiß emaillirten Wassereimern 40 Pfund
 für **M. 4.80.** Der Wassereimer hat einen
 realen Werth von **M. 2 50.**
Carl Durach,
 Isny, Allgäu.
 10 Pfund-Probeklebböden für **M. 1.50**
 franco nach ganz Deutschland.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Februar. Abtheilung **A**
 (rothe Abonnementskarten). 38. Abonnem.-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Der Meineidbauer. Volksstück mit Ge-
 sang in 4 Akten von L. Anzengruber. An-
 fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
 Dienstag den 23. Februar. Abtheilung **O**
 (graue Abonnementskarten). 37. Abonnem.-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fierrabras.**
 Heroisch-romantische Oper in drei Akten von
 J. Kugelwieser. Musik von Franz Schubert.
 Für den Bühnengebrauch umgearbeitet von
 Otto Reizel. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Mittwoch den 24. Februar. Theater in
 Baden. 24. Abonnements-Vorstellung. Neu
 einstudirt: **Die Reise nach China.** Kom-
 ische Oper in 3 Akten, nach dem Franzö-
 sischen des Labiche und Delacour. In deutscher
 Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik
 von Franz Bazin. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Donnerstag den 25. Februar. Abtheilung **B**
 (gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnem.-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male
 wiederholt: **Der Meineidbauer.** Volks-
 stück mit Gesang in vier Akten von Ludwig
 Anzengruber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Freitag den 26. Februar. Abtheilung **C**
 (graue Abonnementskarten). 38. Abonnem.-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das goldene**
Kreuz. Oper in 2 Akten nach dem Fran-
 zösischen von H. S. Mosenthal. Musik von
 Ignaz Brüll. — Zum 1. Male wiederholt:
Coppelia. Ballet in zwei Abtheilungen
 von Ch. Nuits und A. Saint-Leon. Musik
 von Leo Delibes. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Samstag den 27. Februar. Abtheilung **A**
 (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnem.-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Reise**
nach China. Komische Oper in 3 Akten,
 nach dem Französischen des Labiche und De-
 lacour. In deutscher Bearbeitung von J. C.
 Grünbaum. Musik von Franz Bazin. An-
 fang 7 Uhr.
 Sonntag den 28. Februar. (1. Fastnachts-
 Vorstellung.) 15. Vorstellung außer Abonne-
 ment. (Kleine Preise.) Neu einstudirt:
Robert und Bertram. Posse mit Ge-
 sang und Tanz in vier Abtheilungen von G.
 Häber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Bemerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das
 Vormerkbüro an Wochentagen jeweils von 8—12
 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags
 bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden
 Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei
 schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten
 und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte),
 sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung
 der Karten an das Vormerkbüro des Großh. Hof-
 theaters einzufenden.

Der III. Weinmarkt in Trento
 31. (Trient, Südtirol)
 wird vom 13.—23. März abgehalten.
Auskünfte erteilt bereitwilligst das
Executiv-Comité in Trento.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
 Durch Entschlebung Großh. Bolldirektion vom 10.
 Februar d. J. wurde Hauptamtsassistent Karl Durst bei
 der Bollabfertigungsstelle a. B. Basel in gleicher Eigen-
 schaft zur Bollabfertigungsstelle a. B. Schaffhausen ver-
 setzt und Buchhalter Viktor Link beim Hauptsteueramt
 Baden zum Hauptamtsassistenten bei der Bollabfertigungs-
 stelle a. B. Basel ernannt.

Corsets für Confirmandinnen,
 nur bestsitzende Façons, welche den Körper in keiner Weise beengen, sind
viele Hunderte in allen denkbaren Farben und Stoffen vorrätig
 und kommen zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei
A. Lucas, 173 Kaiserstrasse 173,
 Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.

Möbelmagazin
 von **Fr. Keller,**
 Kreuzstraße 28,
 empfiehlt sein complettes, reichhaltiges Lager in
 vollständigen **Ausstattungen** sowie einzelnen **Zim-
 mereinrichtungen u. Möbeln** aller Art, als:
 Betten, Spiegelschränke, Chiffonnières, Waschkommoden, Ber-
 ticos, Tru-
 meaux, Schreib-
 tische, Salon- und
 Tisch-, Spiegel
 und Nipp-Möbel,
 Garnituren, Di-
 vans, Sophas, 8
 Sorten Sessel,
 Küchenmöbel,
 Drill, Federn,
 Teppiche, Vor-
 hänge, Gallerien zc.
**Eigene Tapezier-
 werksstätte im Hause.**



Ausverkauf.
 Wegen Lokalwechsel unterstelle ich mein ganzes
 Waarenlager, bestehend in Kinderwagen, Kinderstühlen
 und Korbwaaren, einem vollständigen Ausverkauf. Die
 Preise, besonders für Kinderwagen, habe ich so niedrig
 gestellt, wie dieselben hier am Plage von keiner Konkurrenz,
 auch nicht von dem angeblichen „größten“ Kinderwagen-
 geschäft der Residenz, auch nur annähernd gestellt werden
 können. Verkaufe von heute ab Kinderwagen zu folgenden
 Preisen:
 Einfacher Wagen mit Stahlrädern . . . M. 9.—
 Engl. Wagen, vernickelt . . . " 14.80.
 " " gepolstert, vernickelt, m. Federn,
 Porzellanrücken und gestüt-
 tem Verdeck . . . " 16.—
 " Kastenwagen, gepolstert, vernickelt, mit
 Federn . . . " 22.50.
 Engl. Wagen, gepolstert, vernickelt, mit Federn und Gummirädern . . . M. 24.—
 " Kastenwagen, gepolstert, vernickelt, mit Fußklappen, Gummirädern und vernickeltem
 Patentfederngestell . . . " 38.—
 Kastenwagen, gepolstert, vernickelt und mit Gummirädern . . . " 26.—
 Obige angeführte Wagen sind bezüglich des Preises sowie der Ausstattung ohne Konkurrenz.
 Wer also in Besitz eines soliden, billigen und schönen Kinderwagens gelangen will, der veräume
 diesen günstigen Gelegenheitskauf nicht und überzeuge sich selbst.

J. Hess, Korbfabrik,
 Kaiserstraße Nr. 32.
 Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße Nr. 121 im Hause des Herrn
 Boländer.



***22. Aepfel-Wein,**

garantirt rein, von den besten Aepfel-Sorten, selbst gekeltert, liefert franco Karlsruher bei Abnahme von 25 Liter 20 Pfennig das Liter.

Karl Wagner,
Kronenstrasse 8, Durlach.

Südd. Marine-Club Karlsruhe,
unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des
Großherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr,
findet im Saale des „Arbeiterbildungsvereins“,
Wilhelmstraße 14, unser

Kostüm-Fest

statt, wozu wir unsere vereh. Mitglieder nebst
Familienangehörigen, sowie die hiesigen Bassen-
vereine zu recht zahlreicher Beteiligung freund-
lichst einladen.

Rätrische Kopfbedeckung ist am Eingange des
Saales zu erhalten.

Der Vorstand. 21.

Schw. Mitteilungen aus der Stadtratsung vom
19. Februar.

Die Direktion der Technischen Hochschule teilt mit,
dass ein früherer Schüler der Anstalt, jetzt in Amerika,
die Absicht zu erkennen gegeben habe, in dankbarer
Erinnerung seiner Studienzeit und der ihm durch den
Genuss des Winter-Stipendiums zu Teil gewordenen
Beihilfe, ein Kapital von 3500 M. zu stiften, aus
dessen Zinsen jährlich einem Studierenden der Tech-
nischen Hochschule dahier ein Stipendium verstreut
werden soll. Auf ergangene Anfrage, ob der Stadt-
rat bereit sei, fragliche Stiftung in städt. Verwaltung
zu übernehmen, wird bejahend erwidert.

Das Großh. Bezirksamt bringt die Erlassung einer
ortspolizeilichen Vorschrift in Anregung, wonach das
Bestreuen der Gehwege mit Salz zur Beseitigung des
auf denselben befindlichen Schnees untersagt wird.
Der Stadtrat erteilt zur Erlassung einer solchen Vor-
schrift seine Zustimmung.

Bei Großh. Bezirksamt soll die Einleitung des Ver-
fahrens zur Feststellung der Bausuchten in der pro-
jektirten Wendtstraße und in der Hilda-Promenade
zwischen Blücher-Allee u. Wendtstraße beantragt werden.

Zur Ergänzung des Tierbestandes im Stadtgarten
wird die Summe von 800 M. bewilligt.

Die Lieferung der für das Schulhaus Kriegs-
straße Nr. 44 erforderlichen Schulbänke wird der
Firma Karl Elsässer in Schönau bei Heidelberg
übertragen.

Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staats-
verband: des Privatiers Adolf Lämmerhirt aus
Leipzig, des Schuhhändlers Karl Belschner aus
Kirchheim in Württemberg, des Hilfskassiers Josef
Sihmann aus Karlsruhe in Bayern, werden dem
Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Herr Blechmeister Josef Fuller hat dem städt.
Archiv ein Bildnis des ehemaligen Obersten Tulla
zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 20. Febr. Karl Bohn von hier, Tagelöhner hier, mit
Luise Nöhle von Menzingen.
- 20. „ Ferdinand Heß von Durmersheim, Eisen-
brecher hier, mit Elise Conrath von
Rippurr.
- 20. „ Theodor Heß von Dietigheim, Schneider
hier, mit Frieda Rambeth von Dietig-
heim.
- 20. „ Johannes King von Sandweiler, Straßen-
meisteranwärter hier, mit Justine
Frank von Sandweiler.
- 20. „ Heinrich Wegmayer von Lichtenthal,
Maurer hier, mit Anna Müller von
Hagensfeld.
- 20. „ Friedrich Kühn von Frankfurt a. M.,
Blechner hier, mit Johanna Faller
von Schönwald.

Geburten:

- 15. Febr. Elisabeth, Vater Karl Bühner, Heizer.
- 17. „ Elise, Vater Georg Münch, Bäckermeister.
- 18. „ Johanna Bertha, Vater Aug. Jenger,
Schlosser.
- 18. „ Josephine Julchen Emilie Marie, Vater
Georg Waag, Sergeant.
- 19. „ Friedrich Wilhelm, Vater Adolf Wenner,
Schmiedmeister.
- 19. „ Albert, Vater Dr. Friedrich Gutmann,
Finanzrath.

Todesfälle:

- 19. Febr. Gottfried Fuller, Privatier, ein Ehemann,
alt 55 Jahre.
- 19. „ Heinrich, alt 1 Monat 19 Tage, Vater
Karl Staub, Schuhmacher.
- 19. „ Maria Magdalena Brandl, alt 88 Jahre,
Wittve des Bäckers Georg Brandl.

Granatschmuck-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieser Waare sämtliche Waaren, als:
**Granatbrochen, Granathalsketten,
Cravattennadeln, Granatarmbänder,
Granatkämme u. s. w.
zu Fabrikpreisen.**
Kaiserstraße 126.

Em. Grötschel, aus Karlsbad.

21. Auf meine neuesten

**Lampeln, Steh- und Hängelampen
(Petroleum)**

gewähre der vorgerückten Jahreszeit halber

10% Rabatt.

Für jeden Brenner übernehme Garantie.

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

H. Voigt,

Comptoir u. Werkstätte:
Adlerstrasse 9.

Älteste Fahrradhandlung,
am hiesigen Platze.

Laden:
Adlerstrasse 6.

Reparaturen
werden prompt und
billigst ausgeführt.



Fahrunterricht
für
Damen und Herren
durch geübte Fahrlehrer.

Eigene Special-Marke:
„Voigt's Stella.“

Reichhaltiges Lager in Fahrrädern neuester Systeme aus
ersten Fahrradfabriken.
**Generalvertreter von A. Opel, Hillmann, Herbert und
Cooper etc. etc.**

**Zubehöre, wie Lampen, Glocken, Pumpen etc.
in reichster Auswahl.**

Zum Besuche ladet ergebenst ein

H. Voigt,
Adlerstraße 6 und 9.

Man achte genau auf meine Firma.

Statt besonderer Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir allen Verwandten und Bekannten mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Großvater

Christian Seifert, Bild- und Steinhauermeister,

heute früh 1/2 9 Uhr sanft in dem Herrn verschieden ist.
Karlsruhe, den 20. Februar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag früh 1/2 11 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Karl-Wilhelmstraße 9.

Geschäftsempfehlung.

21. Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem die Wirtschaft „Zur Bleiche“, Ruppurrerstraße 98, übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von kalten und warmen Speisen in prima Qualität, vorzügliches Lagerbier aus der Brauerei A. Prinz, reine Weine etc. die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.

Indem ich zum Besuche meiner Wirtschaft ergebenst einlade, zeichne
hochachtungsvoll
Jos. Anton Enz.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. Februar.

- Bratwurstaube.** Kadel, Kfm. v. Stuttgart. Müller u. Zimmermann, Kf. v. Mannheim. Grieber, Kfm. v. Straßburg. Fürstenberg, Kfm. v. Berlin. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt. Wigner, Backofenbauer v. Reuzingen. Böckle, Schreinermeister v. Herrenberg. Delaporte, Bautechn. v. Emdingen. Geisler, Photograph v. Freiburg.
- Darmstädter Hof.** Kusfeld, Photograph v. Goblentz. Säger, Prem. Leut. v. Konstanz. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Stille, Kfm. v. Frankfurt.
- Drei Könige.** Händt, Kfm. v. Schriesheim. Brecht, Landw. v. Langenbrücken.
- Erbprinzen.** Flachland, Oberstleut. a. D. v. Lörrach. Rebenius, Baupl. v. Donaueschingen. Fr. Metzger, Priv. v. Konstanz. Frhr. v. Kraft-Ebing, Oberamtman u. Mühlheim. Reuberger, Kfm. v. Berlin. Kesser, Kfm. v. Hamburg. Weidemann, Kfm. v. Gensfeld. Jösch, Kfm. v. Köln. Ruchtrath, Kfm. v. Leipzig. Daus, Kfm. v. Hannover. Hertmann, Kfm. v. Frankfurt. Wipperm, Kfm. v. Hildesheim.
- Geist.** Weimann, Kfm. v. Weimar. Schmidt, Kfm. v. Worms. Vestinger u. Brands, Kf. v. Goblentz. Siebenlist, Kfm. v. Darmstadt. Pieper, Schreiber u. Steiner, Kf. v. Köln. Köpp, Post. Offizier, Klett, Straß u. Ställe, Kf. v. Stuttgart. Hoffmann u. Ghe-manth, Kf. v. Mannheim. Kitzinger, Kfm. v. Freiburg. Beller, Kfm. v. Wiesbaden. Wittke, Kfm. v. Lindenberg. Wieg, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Entenbach. Weber, Kfm. v. Leipzig. Frider u. Scholler, Kf. v. Straßburg. Weinberg, Kfm. v. Herford. Hennig, Kfm. v. München. Bierckborn, Kfm. v. Aachen. Lipp, Kfm. v. Gmünd. Bosh, Kfm. v. Altenburg. Küsterer, Bez.-Arzt v. Eppingen.
- Goldener Adler.** Braun, Kfm. v. Grünstadt. Brenner, Baummeister v. Stimpfach.
- Goldener Karpfen.** Raler, Lokomotivführer mit Sohn v. Billingen. Nees, Bez.-Ing. v. Heidelberg. Schönhat, Ing. v. Göttingen. Roth, Kfm. v. Achem.
- Goldene Traube.** Schuhmacher, Priv. v. Klein. Pfister, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Schnepp, Kfm. v. Freiburg. Artstiller, Landsummenlehrer v. Gerlachshausen.

- Wörter, Hot. v. Mühlhausen. Feld, Mont. m. Frau v. Waldshut.
- Grüner Hof.** Metzger, Priv. m. Fam. a. Kurland. Weil, Kfm. v. Altdorf. Kueff, Kfm. v. Reims. Hiltshelm, Kfm. v. Berlin. Reuter, Kfm. v. Achem. Müller, Kfm. v. Leipzig. Spies, Kfm. v. München. Wehrhan, Fabr. v. Döberitz. Berger, Fabr. m. Sohn v. Schaffhausen.
- Hotel Germania.** Böttcher, Kass. Bankvorstand v. Bruchsal. Giffner, Fabrikbes. v. Schönau. Wösch, Bureauvorsteher v. Lütich. Leder, Schriftsteller v. Jauerling. Stöhr, Dir. v. München. Seltmann, Dir. v. Hannover. Reusch, Fabr. v. Hoffmannthal. Dr. Metz-bach, Rechtsanwalt, u. Metzbacher, Fabr. v. Nürnberg. Buttermilch, Jacobi u. Rischmann, Kf. v. Berlin.
- Hotel Gröffe.** Blumayer, Kfm. v. Hannover. Fuhrmann, Kfm. v. Gmünd. Köpfer u. Dorf, Kf. v. München. Kaufmann u. Frey, Kf. v. Frankfurt. Kold, Grund u. Jekater, Kf. v. Berlin. Gruner, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Plauen. Dr. Schäfer v. Landau.
- Hotel Leicht.** Morshinweg, Kfm. v. Ludwigschafen. Kröll, Kfm. v. Neustadt. Mayer, Kfm. v. Berlin. Stollens, Kfm. v. Gimmeldingen. Brunner, Kfm. v. Mannheim. de Kollatgnand, Kfm. v. Dejeores. Köpfer, Fabr. v. Birmosens. Schwandorf, Stad. v. Zweibrücken. Steberle, Reklameur v. Frankfurt.
- Hotel Lüg.** Dieber u. Berg, Kf. v. München. Erné u. Letzer, Kf. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Laß. Goldmann, Kfm. v. Hamburg. Lamparter, Kfm. v. Neukirchen. Bach u. Woffermann, Kf. v. Stuttgart. Had, Werkmeister v. Wertheim.
- Hotel Monopol.** Reissner, Kunstmaler v. München. Kaufmann u. Hemann, Kf. v. Straßburg. Feiz, Kfm. v. Nürnberg. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Güren, Kfm. v. Kürnberg.
- Hotel National.** Fleischer, Ingen., Finsterbusch u. Weismann, Kf. v. Frankfurt. Fleischer u. Franke, Kf. v. München. Müller u. Wölfe, Kf. v. Berlin. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Sonne, Kfm. v. Oberingelheim. Schlund, Kfm. v. Stuttgart. Hennig, Kfm. v. Mannheim. Renner, Kfm. v. Augsburg. Cohn, Kfm. v. Konstanz.
- Hotel Stoffleth.** Lang, Fabr. v. Göttingen. Koch, Kfm. v. Korbheim. Kimmel, Kfm. v. Ludwigsburg.

- Schlaumann, Kfm. v. Berlin. Urspruch, Kfm. v. Gell-bronn. Schwarzwälder, Kfm. v. Hornberg. Heller u. Stegmater, Kf. v. Stuttgart.
- Hotel Viktoria.** Wegscheid, Bahnarzt m. Frau v. Rume. Saales, Dir. v. Eheningen. Kröner, Dir. v. Riefenselden. Spies, Kfm. v. Düsseldorf. Halpert, Kfm. v. Oera. Kubi, Kfm. v. Stuttgart. Müllers, Kfm. v. Gmetten. Herzog, Kfm. v. Dörfen. Katten-seuler, Kfm. v. Goblentz. Schwarzenberg, Kfm. v. Rühr-berg. Schwelch, Kfm. v. Schweina. Otto u. Erna Stret, Priv. v. Marseille.
- König von Württemberg.** Weis, Stad. v. Dörtelch. Kleemann, Priv. v. Innau. Ober, Dir. v. Unter-Harmerbach. Hartmann, Schwager v. Othobauern. Sahgeber, Forstamb. v. Dalsbach. Bürl, Kfm. v. Engen. Müller, Kfm. v. Neustadt. Koehl, Kfm. v. Leipzig.
- Kassauer Hof.** Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Krull, Kfm. v. Ling. Döle m. Frau, Handelsl. v. Kalteneber.

Karlsruher Wochenhan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag und Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

- Neu zugegangen:
- 67. Professor Kaspar Ritter „3 Portraits“.
- 68. Derselbe „Portrait von Runo Bischof Grelle u. c. in Heidelberg“ (Im Pri. atbesitz S. Kgl. Hohheit des Großherzogs.)
- 69. Derselbe „Orichn“.
- 70. Derselbe „Im Salon“ (Portraits).
- 76—79. P. v. Ravenstein, Nach dem Hochwasser — Som-merstag — Frühlingssonne und Interieurstudie aus Rothenburg a. d. Tauber“.
- 80. Max Frey „Regenwetter am Bahnhofs“.
- 81. Otto Gichardt „Verrenbildnis“.
- 85—86. G. Hafner Erbgroßherzogliches Palais hier, Ansicht vom Garten aus mit Hauptportal u. Ansicht von der Kriegstraße aus.
- 87. Hermann Daur „11 Stuben“.
- 88. Bertha Eberhardt „2 Blumenstücke“.
- 89. A. G. Kinsley „Herbstabend“.
- 90. Henry Najendie „Die ersten Bilderbücher“.
- 91. Derselbe „Stylze“.
- 92. Christian Giffner „Büste des Landtagsabgeordneten W. nach Photographie“.
- 93. Derselbe „Portraitbüste“.
- 94. W. Reuter „Nach dem Frind spähend“.
- 95. Graf von Kaldenuth „Das Alter“.
- 96. Paul Segesser „Portraitstudie“.
- 97. Karl Decker-Berlin „9 Delgemälde und 1 Ori-ginalabdruck Darstellungen aus Argentinien und Brasilien“.
- 98. H. Raser „Drei Studien“.

Landesgewerbehalle. Carl-Friedrichstraße 17. Un-entgeltlich geöffnet.
Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins. Unterkirchenerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Groß. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer III.

- Mittwoch den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr
- I. A. S. gegen Paul Schulz von Polzin, wegen falscher Anschuldigung.
- I. A. S. gegen Andreas Gaiser und Michael Feger von Lautenbach, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
- I. A. S. gegen Eina Windbiedel von Weingarten, wegen Unterschlagung.
- I. A. S. gegen Wilhelm Frieß von Forbach, wegen fahrlässiger Körperverletzung.